

Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit Amt für Hochbau u. Gebäudemanagement	Datum 06.07.2015	Drucksachen-Nr. 2015/162
--	---------------------	------------------------------------

↓ Beratungsfolge Bauausschuss	↓ Sitzungsart öffentlich	↓ Sitzungstermin/e 20.07.2015
----------------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Tagesordnungspunkt 3
**Neubau Berufsschulzentrum Radolfzell;
 Projektsteuerung Drees & Sommer - Personalwechsel**
Sachverhalt

Für die Realisierung des 1. Bauabschnitts am Berufsschulzentrum Radolfzell ist Drees & Sommer, Stuttgart in der Sitzung des Bauausschusses am 15.09.2010 mit der Projektsteuerung beauftragt worden.

Dem voraus gegangen war eine Angebotsabfrage unter fünf geeigneten Büros. Von einer Ausschreibung konnte abgesehen werden, da die zu vergebenden Leistungen unterhalb der EU-Schwellenwerte lagen.

Die Wertung der Angebote nach den Kriterien Honorar (50 %), Referenzen (25 %) und Projektorganisation (25 %) hatte ergeben, dass Drees & Sommer mit einem qualifizierten und wirtschaftlichen Angebot an erster Stelle lag.

Da die Leistungen der Projektsteuerung von Drees & Sommer bereits davor in vollem Umfang zufriedenstellend und erfolgreich erbracht worden sind und Drees & Sommer das Projekt von Anfang an erfolgreich begleitet hat (einschließlich Einhaltung des Zeit- und Kostenbudgets), war es sinnvoll, auch den 2. Bauabschnitt mit Drees & Sommer als Projektsteuerer zu realisieren.

Am 05.12.2011 wurde deshalb vom Bauausschuss entschieden, Drees & Sommer auch mit der Steuerung des 2. Bauabschnitts zu beauftragen.

Frau Eilers wird nun Ende August aus privaten Gründen aus dem Projekt ausscheiden. Von Seiten Drees & Sommer wurde deshalb ein Nachfolger benannt, der die Fertigstellung des 2. Bauabschnitts begleiten wird. Der Nachfolger von Frau Eilers wird in der Sitzung vorgestellt.

Von Seiten der Verwaltung ist außerdem geplant, auch den 3. Bauabschnitt mit Drees & Sommer zu realisieren. Die Konditionen dazu sind noch zu vereinbaren. Die entsprechende Vorlage wird dem Bauausschuss zeitgleich mit der Freigabe für den 3. Bauabschnitt zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Es ist davon auszugehen, dass ein erneuter Wettbewerb kein wirtschaftlicheres Ergebnis bringen würde. Ein Wechsel der Projektsteuerung würde im Gegenteil eine immense Menge

an Schnittstellen mit sich bringen und damit einen deutlich erhöhten Aufwand auf Seiten des Bauherrn, ein erhöhtes Fehlerpotential und somit auch wirtschaftliche Risiken.

Finanzielle Auswirkungen

Keine.

Anlagen

Entfällt.